

Am Vögenteich 17 / 48 WE



Dämmung und Umhüllung von Trinkwasserleitungen nach DIN 1988-200:2012-05 Punkt 14.2.6	
Tabelle 8 - Richtwerte für Schichtdicken zur Dämmung von Rohrleitungen für Trinkwasser kalt	
Nr.	Einbauabstand
1	Rohrleitungen frei verlegt in nicht beheizten Räumen, Umgebungstemperatur $\leq 20^\circ\text{C}$ (nur Trinkwasser)
2	Rohrleitungen verlegt in Kellerräumen, Bodenräumen und abgehängten Decken, Umgebungstemperatur $\leq 25^\circ\text{C}$
3	Rohrleitungen verlegt z. B. in Technikräumen oder Medienkanälen und Schächten mit Wärmeisolation und Umgebungstemperatur $\leq 25^\circ\text{C}$
4	Stockwerkleitungen und Einzelleitungen in Vorwandinstallationen
5	Stockwerkleitungen und Einzelleitungen im Fußbodenaufbau (auch neben nichtkühlenden Rohrleitungen)
6	Für andere Wärmeisolationen sind die Dämmschichtdicken entsprechend anzugeben: Referenztemperatur für die angegebene Wärmeisolation: 10°C
7	In Verbindung mit Fußbodenheizungen sind die Rohrleitungen für Trinkwasser kalt so zu verlegen, dass die Anforderungen nach 3.6 eingehalten werden.

Tabelle 9 - Richtwerte für Schichtdicken zur Dämmung von Rohrleitungen für Trinkwasser warm	
Nr.	Einbauabstand
1	Rohrleitungen frei verlegt in nicht beheizten Räumen, Umgebungstemperatur $\leq 20^\circ\text{C}$ (nur Trinkwasser)
2	Rohrleitungen verlegt in Kellerräumen, Bodenräumen und abgehängten Decken, Umgebungstemperatur $\leq 25^\circ\text{C}$
3	Rohrleitungen verlegt z. B. in Technikräumen oder Medienkanälen und Schächten mit Wärmeisolation und Umgebungstemperatur $\leq 25^\circ\text{C}$
4	Stockwerkleitungen und Einzelleitungen in Vorwandinstallationen
5	Stockwerkleitungen und Einzelleitungen im Fußbodenaufbau (auch neben nichtkühlenden Rohrleitungen)
6	Für andere Wärmeisolationen sind die Dämmschichtdicken entsprechend anzugeben: Referenztemperatur für die angegebene Wärmeisolation: 10°C
7	In Verbindung mit Fußbodenheizungen sind die Rohrleitungen für Trinkwasser warm so zu verlegen, dass die Anforderungen nach 3.6 eingehalten werden.

Legende:

- Trinkwasser, kalt (PWC)
- Trinkwasser, warm (PWH)
- Trinkwasser, Zirkulation (PWH-C)
- Bestand Trinkwasser, kalt (PVC)
- Bestand Trinkwasser, warm (PWH)
- Bestand Trinkwasser, Zirkulation (PWH-C)
- Absperrventil
- Strangregulierventil, manuell
- Strangregulierventil, thermisch
- Brandschutzmanschette
- TS-Teiler

TS 33 // 0,07 l/s = Teilstrecke // VS in l/s
DN12 // 0,52 m/s = Nennweite // v in m/s

Rohrdämmung und allgemeine Bemerkungen:
Alle Bauteile sind vom Baukörper schallentkoppelt zu installieren. Alle Rohrleitungen sind entsprechend nach der jeweils gültigen DIN 1988-200 / EN 1253 / GEG mit strapazierfähiger Oberfläche zu isolieren. Mindestisolierstärken der Vorschriften sind einzuhalten! Die Rohrleitungen sind einzeln in Durchbrüchen durch ausisolierte Horizontal verlegte Zirkulationsleitungen, zirkulierende Trinkwasserleitungen - warm und Trinkwasser - Ringleitungen sind so zu verlegen, dass sich die Leitungen durch die normale Nutzung selbständig entlüften!
Die Brandschutzvorschriften nach DIN 4102 sind zu beachten! Sämtliche Wasserinstallationsmüssen nach DIN 4109 die Anforderungen nach Schallschutzstufe 1 (SS1) erfüllen.

Hinweise zur Ausführung:
Vor Montagebeginn ist zwischen allen Installationsfirmen (H-L-S-E) eine Aufteilung und Absprache der gem. Zeichnung zur Verfügung stehenden Leitungswege und Installationshöhen vorzunehmen. Bei Nichtbeachtung gehen die erforderlichen Änderungsarbeiten zu Lasten der jeweiligen Ausführungsfirmen. Die Schall- und Brandschutzvorrichtungen sind zubeachten!
Alle Maßangaben in der Zeichnung, sowie die Mengen der Ausschreibung sind am Bau bzw. vor Ort zu prüfen. Es sind die technischen Erläuterungen der Ausschreibung, Detailzeichnungen und Abstriche bzw. Protokolle der Bauleitung und -leistungen zu berücksichtigen! Alle in der Zeichnung dargestellten Symbole besitzen keinen Anspruch auf maßstäbliche Genauigkeit. Bad- und Küchenzeile beachten. Zeichnung nur in Verbindung mit dem aktuellsten Architektenplan gültig! Änderungsindizes sind zu beachten.
Die Durchdringungen sind nach Beendigung der Heizung-, Sanitär-, Lüftungs- und Elektroinstallationen wieder lachgerecht zu verschließen.

Bemerkungen:
Alle Leitungen sind an geeigneter Stelle mit zugehörigen Entlüftungsvorrichtungen sowie mit Absperrvorrichtungen zu versehen. An allen Leitungen ist Längsausdehnung, -kompensation und Schallentkopplung zu berücksichtigen! Wand- und Deckendurchdringungen sind brandschutz- und schallschutzgerecht zu erstellen und zu verschließen. Elektrische Anlagen und Komponenten sind gegen Leckwasser, Schmutzwasser und andere Beeinflussungen zu schützen. Durch gewählte Trassenlage ist, wenn erforderlich, eine Leckwasser mit Entleerung in das Schutzwassersystem zu errichten. Alle Leitungen sind frostgeschützt zu verlegen. Notwendige Schutzmaßnahmen sind anzunehmen!

Bemerkungen für die Gewerke H-L-S-E:
Alle schillernden Montagepunkte der Gewerke Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro wie z. B. Sanitärabläufe in den Bädern/WC, Heizkörper, Thermostatventile, Steckdose sowie Leuchten sind zwingend VOR Bestellung und Montage dem Bauherren zur Benennung kostenneutral vorzustellen und sich bestätigen zu lassen. Dabei sind dem EP des Angebotes vergleichbare Fabrikate bzw. Alternativen entsprechend aufzuführen. Daraus resultierende Minder- oder Mehrkosten sind anzugeben!
Die eingetragenen Rauchwarnmelder in den WE werden ggf. durch das zuständige Ableserunternehmen (ISTA, Technet etc.) des Bauherren montiert und sind somit nicht durch den AN Elektro benutzbar bzw. zu montieren!

Index	Datum	gezeichnet	Änderung	Von
Achtung! Alle Maße sind vor Ort zu überprüfen!				
Projekt:		Strangsanierung von 161 WE Am Vögenteich 16-18 18057 Rostock		
Leistungsphase:		Ausführungsplanung		
Planinhalt:		Schema Bewässerung Am Vögenteich 17 Gewerk Lüftung		
Plan-Nr.: SS200_Nr.17	Maßstab: ohne	Projekt-Nr.: 25047		
Grundriss externe Referenz				
Planverfasser:		Bauherr:		
TPN GmbH Tech. Projektmanagement Nord Büro Rostock Lichtenhäger Chaussee 2, 18107 Rostock Tel.: 0381 20673-0 hr@tpn-gbv.de		WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH Lange Str. 38, 18055 Rostock Tel.: 0381 4567-0		
Rostock, den 15.12.2025				
Erstauslieferung	Datum:	Name:		
gezeichnet:	15.12.2025	Herz		
geprüft:	15.12.2025	Nerstheimer		
Urheberrechtlich geschützt nach UrhG §2 und §31				